
OHNE WIRKEN KEINE WIRKUNG

WIE STIFTUNGEN IHRE ZIELE ERREICHEN

MITTWOCH, 3. JUNI 2015

9.00 – 17.00 UHR, GOTTLIEB DUTTWEILER INSTITUT, RÜSCHLIKON



14. SCHWEIZER STIFTUNGSSYMPOSIUM

WWW.STIFTUNGSSYMPOSIUM.CH

REFERENT / INNEN UND MODERATOR / INNEN

Detaillierte Informationen finden sich unter: www.stiftungssymposium.ch

- **Peter Brey**
Vize-Präsident SwissFoundations,
Geschäftsführer Fondation Leenaards
- **Carolina Campeas Talabardon**
Stiftungsrätin Fondation Gandur pour la Jeunesse
- **Isabelle Chassot**
Direktorin Bundesamt für Kultur
- **Abdallah Chatila**
Präsident Fondation sesam
- **Phyllis Costanza**
Geschäftsführerin UBS Optimus Foundation
- **Beate Eckhardt**
Geschäftsführerin SwissFoundations
- **Mirjam Eglin**
Präsidentin Stanley Thomas Johnson Stiftung
- **Vincent Faber**
Geschäftsführer Trafigura Foundation
- **Dr. Claudia Genier**
stv. Geschäftsführerin SwissFoundations
- **Sandro Giuliani**
Geschäftsführer Jacobs Foundation
- **Hedy Graber**
Leiterin Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund
- **Dr. Antonia Jann**
Präsidentin SwissFoundations,
Geschäftsführerin Age Stiftung
- **Dr. Ivo Knoepfel**
Gründer und Geschäftsführer onValues
- **Leonardo Lacerda**
Leiter des Umweltprogramms der Oak Foundation
- **Heinz Leibundgut**
Präsident Bernard van Leer Stiftung Luzern
- **Prof. Dr. Bernhard Lorentz**
Stanford University, Sonderberater für Stiftungen und
Zivilgesellschaft im Auswärtigen Amt Berlin
- **Stephany Malquarti**
Geschäftsführerin Fondation de bienfaisance du
groupe Pictet
- **Nathalie Moral**
Geschäftsführerin Arcas Foundation,
Partnerin und Gründerin mavia Passion for Impact GmbH
- **Lukas Niederberger**
Geschäftsleiter Schweizerische Gemeinnützige
Gesellschaft
- **Dr. Dr. Markus Notter**
Präsident STEO Stiftung, a. Regierungsrat Kanton Zürich
- **Caroline Piraud**
Geschäftsführerin Aurora Light Foundation
- **Eva Richterich**
Stiftungsrätin Emil und Rosa Richterich-Beck Stiftung
- **Dr. René Scheu**
Philosoph und Herausgeber der liberalen Autorenzeitschrift
«Schweizer Monat»
- **Patrice Schneider**
Chief Strategy Officer Media Development Investment Fund
- **Dr. Dr. Thomas Sprecher**
Anwalt, Redaktionsmitglied Swiss Foundation Code
- **Dr. Donald Tillman**
Geschäftsführer ETH Zürich Foundation
- **Dr. Karsten Timmer**
Geschäftsführer Arcanum Stiftung,
Gesellschafter panta rhei Stiftungsberatung
- **Lukas von Orelli**
Geschäftsführer Velux Stiftung

OHNE WIRKEN KEINE WIRKUNG

WIE STIFTUNGEN IHRE ZIELE ERREICHEN

WELCHE WIRKUNG ERZIELEN STIFTUNGEN?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste

Stiftungen erzielen auf vielfältige Weise Wirkung in der Gesellschaft. Um ihre Aufgaben möglichst sorgfältig und bewusst wahrzunehmen, müssen sie sich immer wieder mit Wirkungsfragen auseinandersetzen: Welche Wirkung streben wir an? Sind wir sicher, dass wir keine negative Wirkung erzielen? Gibt es Hebel, beispielsweise Kooperationen mit neuen Akteuren, die unsere Wirkung erhöhen? Wie können wir unsere Wirkung realistisch und aussagekräftig messen? Wie wirken Stiftungen nach aussen, wie werden sie und der Stiftungssektor wahrgenommen?

Das Schweizer Stiftungssymposium 2015 bietet die ideale Plattform, um sich mit den Facetten des Wirkens und der Wirkung von Stiftungen auseinanderzusetzen. Referenten aus Praxis und Wissenschaft zeigen auf, wie Wirkung gesellschaftlich und strategisch entsteht. Ein Podium mit Stiftungsvertretern und Politikerinnen geht der Frage nach, ob das Verhältnis zwischen Staat und Zivilgesellschaft an einem Wendepunkt angelangt ist. Sechs praxisorientierte Workshops fordern zur aktiven Auseinandersetzung mit Wirkungsthemen aus dem Stiftungsalltag auf. Und im Rahmen unserer *Sternstunde Philanthropie* stellt unterhält sich Dr. René Scheu, Philosoph und Herausgeber der liberalen Autorenzeitschrift «Schweizer Monat» mit einem bekannten Schweizer Philanthropen über Wirkungsfragen.

Sie sind herzlich eingeladen, in der anregenden Atmosphäre des Gottlieb Duttweiler Instituts neue Entwicklungen und Fragen rund um die Wirkung von Stiftungen kennenzulernen, Inspirationen und handfestes Handwerk für Ihren Stiftungsalltag mitzunehmen und sich mit Menschen auszutauschen, mit denen Sie den Wunsch teilen, unsere Gesellschaft wirkungsvoll zu verändern und zu gestalten. Willkommen in der spannenden Welt der Stiftungen!

Ich freue mich, Sie am Stiftungssymposium 2015 begrüßen zu dürfen.

Ihre



Dr. Antonia Jann
Präsidentin SwissFoundations



INHALT

Wirkung entsteht durch Wirken. Und jede Stiftung wirkt: zufällig oder geplant, negativ oder positiv. Die positive gesellschaftliche Wirkung ist Teil des Selbstverständnisses jeder gemeinnützigen Organisation. Oft aber verfehlen Stiftungen ihre selbst gesetzten oder die von ihnen erwarteten Wirkungsziele. Wirkung ist kein Selbstläufer, und gemeinnützige Stiftungen haben die Verpflichtung, sich als private, steuerprivilegierte Förderorganisationen regelmässig mit Wirkungsfragen auseinanderzusetzen, nicht zuletzt mit der Aussenwirkung, die sie in der Öffentlichkeit erzielen. Das Schweizer Stiftungssymposium 2015 lotet verschiedene Wirkungsfragen in unterschiedlichen Formaten und mit erfahrenen Referentinnen und Referenten aus.

Das Thema des Symposiums wird in zwei Plenarrunden diskutiert und in sechs parallel stattfindenden Workshops zu konkreten Fragestellungen aus dem Stiftungsalltag vertieft.

ZIELPUBLIKUM

Das Schweizer Stiftungssymposium ist eines der wichtigsten Branchentreffen des Schweizer Stiftungsektors. Angesprochen sind:

- Stiftungsräte und Stifter/innen
- Geschäftsführende und Mitarbeitende von Förderstiftungen
- Vertreter von Aufsichtsbehörden
- Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Medien
- Stiftungsexperten aus dem Banken- und Treuhandwesen sowie aus Anwaltskanzleien

SPRACHEN

Das Schweizer Stiftungssymposium 2015 findet mehrheitlich auf Deutsch statt. Während die beiden Plenarrunden simultan auf Französisch übersetzt werden, werden die Workshops in der jeweils angegebenen Sprache gehalten. Hier gilt der bewährte Schweizer Sprachgrundsatz: *Chacun dans sa langue*.

ORGANISATION

SwissFoundations vereinigt die gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Als aktives und der Innovation verpflichtetes Netzwerk fördert SwissFoundations den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor. Der Verband steht grossen wie kleinen, regional wie international tätigen Stiftungen mit Sitz in der Schweiz oder Liechtenstein offen. SwissFoundations repräsentiert rund 20 % der gesamten jährlichen Ausschüttungen gemeinnütziger Stiftungen in der Schweiz.

PROGRAMMKOMITEE

SwissFoundations dankt den Mitgliedern des Programmkomitees:

- Monique Bär, Präsidentin Arcas Foundation
- Evelyn S. Braun, Stiftungsrätin Fondation des Fondateurs
- Beate Eckhardt, Geschäftsführerin SwissFoundations
- Vincent Faber, Geschäftsführer Trafigura Foundation
- Dr. Claudia Genier, stv. Geschäftsführerin SwissFoundations
- Marc Lauer, Beirat Mary Bendet Foundation
- Stephany Malquarti, Geschäftsführerin Fondation de bienfaisance du groupe Pictet
- Simon Sommer, Head of Research Jacobs Foundation
- Dr. Donald Tillman, Geschäftsführer ETH Zürich Foundation

PROGRAMM

8.30h Türöffnung und Registrierung

9h Begrüssung und Eröffnung

→ Saal, 1. Obergeschoss

Beate Eckhardt, Geschäftsführerin SwissFoundations

9.10h **Keynotes:**

Wie wirkt Förderung, wie fördert man Wirkung?

Einführungsreferat: **Hedy Graber**, Leiterin Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund

Seit 1957 fördert das Migros-Kulturprozent kulturelle und soziale Projekte und verfügt somit über eine nachhaltige Erfahrung. Als einer der grossen privaten Kulturförderer der Schweiz gibt sich das Migros-Kulturprozent den Auftrag, in der Gesellschaft einen Mehrwert zu schaffen. Die Frage, wie man diesen Mehrwert und somit die Wirkung messen kann, stellt sich bei allen Projekten. Was macht gute Förderung aus? Kann Wirkung gefördert werden oder entsteht sie erst durch die Förderung? Wo braucht es Mut zum Risiko und Weitsicht? Wirkungsmessung allein genügt nicht.

Strategische Philanthropie. Wie Stiftungen einen Unterschied machen können

Einführungsreferat: **Bernhard Lorentz**, Stanford University, und Sonderberater für Stiftungen und Zivilgesellschaft im Auswärtigen Amt Berlin

Entkoppelt von Tagespolitik und Marktlogik haben Stiftungen die einzigartige Chance, Menschen zusammenzuführen, Brücken zu bauen, neue Impulse zu setzen. Stiftungen können einen Unterschied machen, und sie sollten es auch. Strategische Stiftungsarbeit kann hier einen wertvollen Beitrag leisten indem sich Stiftungen nicht nur als Geldgeber sondern als gestaltende Kraft mit Fokus und Wirkungszielen verstehen. Voraussetzung dafür ist, dass Stiftungen sich über ihre spezifischen Stärken klar werden und diese für die avisierten eigenen Ziele einsetzen.

9.40h **Plenum I:**

→ Saal, 1. Obergeschoss

Antonia Jann, Präsidentin SwissFoundations, im Gespräch mit **Hedy Graber** und **Bernhard Lorentz** über Wirkung in der Stiftungsarbeit.

10.30h Kaffee- und Netzwerkpause

11h **WORKSHOPS I – III**

Workshop I: **Wirkungsmessung mit kleinem Budget**

In deutscher Sprache

→ Bibliothek, 1. Untergeschoss

Input I: **Heinz Leibundgut**, Präsident Bernard van Leer Stiftung Luzern

Input II: **Caroline Piraud**, Geschäftsführerin Aurora Light Foundation

Moderation: **Eva Richterich**, Stiftungsrätin Emil und Rosa Richterich-Beck Stiftung

Stiftungen wollen nicht nur effizient arbeiten, sie wollen auch Wirkung erzielen. Während grosse Organisationen die Wirkungsmessung ihrer Projekte und Tätigkeit auslagern und spezialisierte Agenturen oder Hochschulen damit beauftragen, müssen kleinere Stiftungen häufig mit pragmatischen und realistischen Ansätzen arbeiten. Zwei Stiftungen stellen ihre Herangehensweise vor und zeigen, dass für eine aussagekräftige Wirkungsmessung nicht immer viel Geld und Ressourcen nötig sind.

Workshop II: **Plus d'impact grâce aux coopérations**
en français → Saal, 1. Obergeschoss

Input I: **Carolina Campeas Talabardon**, membre du Conseil de Fondation, Fondation Gandur pour la Jeunesse
Input II: **Abdallah Chatila**, président de la Fondation sesam
Modération: **Stephany Malquarti**, secrétaire générale de la Fondation de bienfaisance du groupe Pictet

Les fondations peuvent générer plus d'impact en collaborant les unes avec les autres, et ce, à plusieurs niveaux: réflexion stratégique, co-financement, sélection commune des projets, suivi et évaluation de projets. Deux fondations présentent leur collaboration autour d'un même projet et l'expérience qu'elles en font.

Workshop III: **Leverage for Good – How foundations use their investments to support their mission**
in English → Raum 7, 2. Untergeschoss

Input I: **Patrice Schneider**, Chief Strategy Officer Media Development Investment Fund
Input II: **Nathalie Moral**, Managing Director Arcas Foundation, Partner and Founder mavia Passion for Impact GmbH
Ivo Knoepfel, Founder and Managing Director onValues
Moderation: **Vincent Faber**, Managing Director Trafigura Foundation

"Should a private foundation be more than a private investment company using some of its excess cash flow for charitable purposes?" More and more foundations answer this question, posed in the Mistra study 2011, with a clear YES. A whole new range of social investment and active ownership approaches allows foundations to use their endowment for both the greater good and their financial returns. This session will present some of these concepts including new impact investment approaches.

12.30 h Stehlunch

13.45 h **Plenum II:** → Saal, 1. Obergeschoss

Staat und Stiftungen – Ein Verhältnis am Wendepunkt?

Peter Brey, Vize-Präsident SwissFoundations, Geschäftsführer Fondation Leenaards

im Gespräch mit: **Isabelle Chassot**, Direktorin Bundesamt für Kultur
Lukas Niederberger, Geschäftsleiter der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft
Markus Notter, Präsident STE0 Stiftung, a. Regierungsrat Kanton Zürich
Karsten Timmer, Geschäftsführer Arcanum Stiftung, Gesellschafter panta rhei Stiftungsberatung

Gemeinnützige Stiftungen sind wichtige Akteure der Schweizer Zivilgesellschaft. Verortet zwischen Staat und Wirtschaft müssen sie sich immer wieder neu ausrichten und auf veränderte Umfelder reagieren. Herausfordernd ist insbesondere das Verhältnis zur öffentlichen Hand. Wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen diesen beiden ungleichen Partnern? Wie viel Nähe und wie viel Abgrenzung ist nötig? Erkennen und nutzen beide Seiten die gegenseitigen Stärken und Vorteile? Wo beginnt die Instrumentalisierung und wo endet die Kooperation auf Augenhöhe? Werden wir zukünftig mehr Public-Private-Partnerships sehen und sind Stiftungen darauf vorbereitet?

14.45 h

WORKSHOP IV – VI

Workshop IV: **Die Mitarbeiter – Unser wichtigster Wirkungshebel**
In deutscher Sprache → Bibliothek, 1. Untergeschoss

Input I: **Sandro Giuliani**, Geschäftsführer Jacobs Foundation
Input II: **Mirjam Eglin**, Präsidentin Stanley Thomas Johnson Stiftung
Moderation: **Donald Tillman**, Geschäftsführer ETH Zürich Foundation

Für eine erfolgreiche Stiftungsarbeit bedarf es engagierter und kompetenter Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle wie auch im Stiftungsrat. Dennoch hat sich in der Schweiz, im Gegensatz zu den umliegenden Ländern und trotz der Grösse des Stiftungssektors, (noch) kein entsprechender Arbeitsmarkt gebildet. Wieso ist dies der Fall und wie kann dies geändert werden? Wie finden Stiftungen ihre Mitarbeiter und Stiftungsräte? Nach welchen Kriterien wählen sie aus?

Workshop V: **Wirkung, Governance und Transparenz – Der neue Swiss Foundation Code**
In deutscher Sprache → Saal, 1. Obergeschoss

Input I: **Thomas Sprecher**, Anwalt, Redaktionsmitglied Swiss Foundation Code
Input II: **Lukas von Orelli**, Geschäftsführer Velux Stiftung
Moderation: **Beate Eckhardt**, Geschäftsführerin SwissFoundations

Im Herbst 2015 erscheint die dritte, vollständig überarbeitete Auflage des Swiss Foundation Code. Erarbeitet von einem hochkarätigen Expertengremium liefert er Inspirationen und Tipps für gute und wirkungsvolle Stiftungsgründung und -führung. Im Workshop stellen zwei Autoren die wichtigsten Neuerungen und Änderungen vor und diskutieren mit den Teilnehmern über Good Governance in all ihren Facetten.

Workshop VI: **The Effective Exit – Managing the End of a Funding Relationship**
in English → Raum 7, 2. Untergeschoss

Input I: **Leonardo Lacerda**, Environment Programme Director Oak Foundation
Input II: **Phyllis Costanza**, Managing Director UBS Optimus Foundation
Moderation: **Claudia Genier**, Deputy Managing Director SwissFoundations

The effective exit of a funding relationship is a dimension to keep in mind when setting up a new programme. As a matter of fact, this aspect can bear more challenges than entering a relationship with a new grantee or partner. Two foundation representatives share their approach as well as their lessons learned and go into a dialogue with the participants.

16.15 h

Sternstunde Philanthropie

→ Saal, 1. Obergeschoss

René Scheu, Philosoph und Herausgeber der liberalen Autorenzeitschrift «Schweizer Monat» im Gespräch mit einem bekannten Schweizer Philanthropen.

17 h

Ende des 14. Schweizer Stiftungssymposiums

VERANSTALTUNGSORT

Gottlieb Duttweiler Institut (GDI)

Langhaldenstrasse 21

8803 Rüschlikon

www.gdi.ch

Parkplätze:

Parkhaus Zürcherstrasse 4, 8803 Rüschlikon

Anreise mit Bus oder S-Bahn:

→ Bus Nr. 165 ab Zürich / Bürkliplatz bis Langhaldenstrasse, ab dort 5 Min. Fussweg

→ S-Bahn S24 / S8 bis Bahnhof Rüschlikon, ab dort Bus Nr. 165 bis Langhaldenstrasse

→ S-Bahn S2 bis Bahnhof Thalwil, ab dort Bus Nr. 156 bis Park im Grüene, ab dort 5 Min. Fussweg

KOSTEN

CHF 300 für SwissFoundations Mitglieder

CHF 600 für Nichtmitglieder

Symposiumsunterlagen und Verpflegung sind im Preis inbegriffen. Mitglieder der Vereinigung der liechtensteinischen gemeinnützigen Stiftungen sowie Mitglieder von proFonds nehmen mit 10 % Vergünstigung am Symposium teil.

Melden sich mehrere Personen aus ein und derselben Organisation für das Stiftungssymposium an, werden für Nichtmitglieder folgende Buchungsrabatte gewährt:

→ zweite Person: minus 10 %

→ dritte Person und weitere: minus 20 %

ANMELDUNG UND AUSKUNFT

SwissFoundations

Haus der Stiftungen

Kirchgasse 42, CH-8001 Zürich

Tel. +41 44 440 00 10, Fax +41 44 440 00 11

info@swissfoundations.ch

www.swissfoundations.ch

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne online, per Mail oder Fax entgegen.

Anmeldeschluss ist 15. Mai 2015.

Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Annullierung nach Ablauf der Anmeldefrist kann keine Rückerstattung geleistet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu delegieren, die schriftlich gemeldet werden muss.

www.stiftungssymposium.ch